

	<p>Objekt: Aquarell vom oberen Museumsbereich</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen Mäckingerbach 58091 Hagen 02331 7807-0 freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Sammlung: 7 Objekte aus den Siebzigern</p> <p>Inventarnummer: 2017-0071</p>
--	--

Beschreibung

Heute sind massig Fotos des idyllischen Geländes, der Natur und der Gebäude des Freilichtmuseums in den Sozialen Medien zu finden. Das Gelände scheint besonders darstellungswürdig zu sein und die Motive sind vielfältig. Neben Fotografen und Fotografinnen haben aber auch Künstler und Künstlerinnen anderer Darstellungsformen Eindrücke des Geländes verewigt. Mehrere Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle, die unsere Gebäude, Werkstätten und Maschinen abbilden, sind Teil der Sammlung. Diese entstanden teilweise am ursprünglichen Standort der Gebäude oder wie dieses Aquarell bei uns im Museum.

Sie sind Zeugnisse der Veränderungen und Entwicklungen unseres Geländes. Auf dieser Darstellung des oberen Museumsbereichs ist zu sehen, dass die Räumerei und die Verweilzone neben dem Ausstellungsgebäude 1980 noch nicht existierten.

Das Aquarell ist das erste aus einer Reihe des lokalen Künstlers Walbert Paar. Die Serie umfasst 42 Aquarelle, die Paar im Zeitraum zwischen 1980 und 1997 anfertigte. Die ersten Bilder fallen also noch in die ersten zehn Jahre nach der Museumseröffnung. Nach seinem Tod überließ seine Witwe die gesamte Serie dem Museum. Das Besondere daran ist, dass das Museum sowohl als Darstellungsobjekt als auch als Ausstellungsort diente. 1998 wurden die Bilder in einer Sonderausstellung mit dem Titel »Architektur und Landschaft« im Goldschmiedehaus gezeigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Aquarellfarben

Maße:

H: 56 cm x B: 42 cm x T: 0,1 cm, 58 g

Ereignisse

Gemalt	wann	1980
	wer	Walbert Paar (1909-2009)
	wo	LWL-Freilichtmuseum Hagen

Schlagworte

- Aquarell
- Museumsgebäude
- Museumsgelände
- Museumsgeschichte